



Die „Kunst am Bau“ der Künstlerin Carolin Jörg, Stuttgart, setzt sich mit dem Thema „Mensch und Bewegung“ auseinander und konzentriert sich auf den Bereich des Treppenhauses, in dem mehrere Figuren als Wandstickereien aus Baumwollgarn schweben und plastisch in den Raum treten. An der verglasten Fensterfront des Treppenhauses findet man als Oberflächengestaltung die den vortretenden Wandstickereien entsprechende „Negativform“: Die Fußgängerströme dringen in das Glas ein.



Baden-Württemberg

VERMÖGEN UND BAU  
AMT SCHWÄBISCH GMÜND

## Polizeirevier mit Kriminalaußenstelle Ellwangen

Bauherr	Land Baden-Württemberg vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Schwäbisch Gmünd
Nutzer	Polizeidirektion Aalen
Planung	Maximilian Otto & Ursula Hüftlein-Otto Freie Architekten BDA, Stuttgart
Baudurchführung	Generalunternehmer Eduard Züblin AG Direktion Stuttgart / Komplettbau Bereich Ulm/Neu-Ulm
Kunst am Bau	Carolin Jörg, Stuttgart
Hauptnutzfläche	1.078 m <sup>2</sup>
Nutzfläche	1.524 m <sup>2</sup>
Umbauter Raum	8.577 m <sup>3</sup>
Gesamtbaukosten	4,5 Mio.
Bauzeit	09/2006 bis 10/2007
Layout und Fotos	Vermögen und Bau Baden-Württemberg Amt Schwäbisch Gmünd



Der Neubau des Polizeireviers und der Kriminalaußenstelle in Ellwangen wurde erforderlich, da beide Nutzungen bisher zersplittert und unzureichend untergebracht waren.

Das Grundstück am Rand des Innenstadtbereichs in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs wurde von der Stadt Ellwangen erworben. Die Planung beruht auf einem Architektenwettbewerb aus dem Jahre 2002, den die Freien Architekten BDA, Maximilian Otto & Ursula Hüftlein-Otto aus Stuttgart gewonnen haben.

Ein einfacher, linearer Baukörper entlang der Karlstraße wurde als klassische Zweibundanlage errichtet. Er ist in einen niedrigeren, flachgedeckten Baukörper mit einer verputzten Fassade und in einen flachgeneigten, höher gestaffelten Baukörper, der mit einer Holzleistenschalung bekleidet ist, untergliedert. Teile der Fassade, der Wachbereich und die rückseitigen Fensterbänder, bestehen aus einer Pfosten-Riegel Konstruktion.

Eine Rückstaffelung markiert den Haupteingang, neben dem sich die Wache befindet, die den Hauptzugang, die Schleuse sowie das Treppenhaus überblickt. Im Untergeschoss sind Funktionsräume für die Infrastruktur, im Erdgeschoss Gewahrsamseinrichtungen sowie Dienst- und Vernehmungszimmer eingerichtet. In den Obergeschossen sind weitere Büro- und Funktionsräume bis hin zum großen Besprechungsraum im 2. Obergeschoss untergebracht.

Die Baudurchführung erfolgte durch den Generalunternehmer Eduard Züblin AG, Direktion Stuttgart / Komplettbau, Bereich Ulm/Neu-Ulm.

**ZÜBLIN**